

Christlich-Demokratische Union

- Fraktion im Rat der Stadt Telgte -

An den
Vorsitzenden des
Schul- und Kulturausschusses
Herrn Ulrich Schlösser
Baßfeld 4-6

48291 Telgte

22. Juni 2010

mit der Bitte um Weiterleitung an

Frau Karin Horstmann - Freie Demokratische Partei
Frau Sabine Grohnert - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Klaus Resnischek - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Schul- und Kulturausschuss am 23. September 2010

Der Schul- und Kulturausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung führt - analog zu den Schulleiterdienstbesprechungen – regelmäßige Gespräche mit den Schülervertretern der Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums. Diese Gespräche finden mindestens einmal jährlich, ansonsten nach Bedarf statt. Über Inhalte und Ergebnisse berichtet die Verwaltung im zuständigen Ausschuss.

Begründung:

Ziel dieses Antrages ist die Verbesserung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen, die den *Lebensbereich Schule* maßgeblich betreffen.

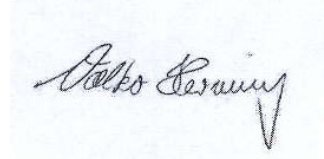
Solche Gespräche bieten unserer Ansicht nach die Möglichkeit, die Interessen, Wünsche und Meinungen der Jugendlichen systematisch und in angemessener Form zu eruieren, zu bündeln und den politisch Verantwortlichen im Rat zuzuleiten.

Besonderes Gewicht hat in diesem Zusammenhang die demokratische Legitimation der Schülersprecher durch den im Schulgesetz festgelegten Wahlmodus dieser Vertreter.

Wir erwarten durch dieses Vorgehen eine Verbesserung des wechselseitigen Informationsflusses zwischen der Schülerschaft auf der einen und Rat / Verwaltung auf der anderen Seite.

Dieser verbesserte Informationsfluss wird sicherlich für alle Beteiligten fruchtbar sein.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Herwing